



Handchirurgie

Hallux valgus, Golf- /Tennisarm, Hammerzehe

Die Hände sind sicherlich für jeden Einzelnen das wichtigste Werkzeug, selbstständig im Leben zu bestehen. Besonders dann, wenn eine Hand aufgrund einer Verletzung oder einer Operation nicht oder nur begrenzt einsatzfähig ist, wird uns die Notwendigkeit der vollständigen Funktion der Hand besonders bewusst.

Greiffunktion, Grob- und Feinmotorik, Tastsinn, Kraft und Beweglichkeit- nur ein kompliziertes und harmonisches Zusammenspiel von Knochen, Gelenken, Sehnen, Muskeln, Durchblutung und Nerven gewährleistet eine vollständige Handfunktion.

Bei einer notwendigen Behandlung ist in jedem Falle eine aktive Mitarbeit des Patienten erforderlich. Nach einer Operation und eventuell anschließender erforderlicher Krankengymnastik kann selbst der beste Operateur kein optimales Ergebnis erreichen, wenn der Patient die an ihn gestellten Aufgaben nicht ernst nimmt und erfüllen kann!

Schnappfinger

Bei Vorliegen eines Schnappfingers (Digitus saltans) liegt eine Bewegungseinschränkung eines Fingers vor. Dabei kann der Finger nicht oder nur unter Schmerzen gestreckt und gebeugt werden. Die Ursache ist ein quer über der/den Beugesehnen verdicktes Ringband, welche die Beweglichkeit der Sehne/n einschränkt.

In einer kurzen Operation erfolgt nach einem 1cm langen Hautschnitt über dem verdickten Band die Spaltung desselben. Die Beugesehne kann nun wieder ohne Hindernis gleiten und der Finger ist neben einem leichten Wundschmerz sofort wieder voll beweglich. Auf die Unversehrtheit von Fingernerven und Blutgefäßen muss dabei besonders geachtet werden. Der Fadenzug erfolgt 2 Wochen nach der Operation.